

Bücherbesprechung.

Böhmig, L., Prof. Dr., Die Zelle (Morphologie und Vermehrung). Mit 73 Abbildungen. Berlin und Leipzig 1920, Vereinigung wissenschaftlicher Verleger (Sammlung Göschen Nr. 818).

Eine vorzügliche Darstellung der Lehre von der Zelle nach ihrem gegenwärtigen wissenschaftlichen Stande, die allen, die sich mit den zellulären Grundlagen der biologischen Wissenschaften kurz und doch sachgemäß vertraut machen wollen, nur bestens empfohlen werden kann. Der einschränkende Titelzusatz „Morphologie und Vermehrung“ ist nicht allzu streng aufzufassen, denn der Verf. geht dem physiologischen Gesichtspunkt keineswegs aus dem Wege. Die Fülle des hier auf 138 kleinen Druckseiten Gebotenen ist übrigens geradezu staunenswert.

Nach einem einleitenden Kapitel, das die geschichtliche Entwicklung der Lehre von der Zelle behandelt (S. 1—14), werden der Reihe nach „die Zelle als Elementarorganismus“, „Form und Größe der Zellen“, „Zellstruktur und Funktion“ erörtert. Der nächste Gegenstand ist das „Protoplasma“, diese wunderbarste aller Substanzen; die Kennzeichnung ist gründlich und umfassend und wird dabei auch auf die verschiedenen theoretischen Aufstellungen eingegangen, die sich an die Namen Flemming, Altman, Bütschli usw. knüpfen, ohne daß die jüngsten Autoren zu kurz kämen. Die folgenden Kapitel sind der „Zellmembran“, dem „Kern“ und endlich dem „Zytozentrum und der Sphäre“ gewidmet.

Mit den bezeichneten Darlegungen über die Zelle und ihre wesentlichen Formbestandteile (S. 15—76) erscheint der erste Hauptteil des Werkchens erschöpft; der zweite gibt die Schilderung der Kern- und Zellvermehrung. Der Verf. bespricht zunächst die mitotische Kernteilung, Äquations- und Reduktionsteilung, die Bedeutung derselben für die Vererbung und verbreitet sich anschließend über die Heterochromosomen, die qualitativen Unterschiede der Chromosomen sowie über die Frage nach der Individualität dieser Körper. Nach kurzer Kennzeichnung der Amitose und deren Verhältnis zur mitotischen Kernteilung wird auch die Kernteilung der Protozoen geschildert, die Zellteilung vorgeführt und in einem diesen Hauptteil (S. 77—129) abschließenden Kapitel die Mechanik der Mitose dargelegt.

Ein letzter kurzer Abschnitt (S. 130—136) über die Beziehungen zwischen Plasma und Kern schließt sinngemäß diese, wie der Leser aus dem Mitgeteilten ersehen kann, ungemein inhaltsreiche Darstellung der „Lehre von der Zelle“ ab. Das beigegebene Register ist, soweit sich Ref. überzeugen konnte, vollständig.

Bei den mancherlei theoretischen Erörterungen, die der Gegenstand mit sich bringt, hat sich der Verf., was besonders anerkannt werden muß, weitgehender Objektivität befleißigt und so dem Leser des Werkchens ein wirklich unvoreingenommenes Bild des heutigen Standes unserer Kenntnisse von der „Zelle“ in die Hand gegeben. Möge davon verdienter Gebrauch gemacht werden.

F. Wagner (Prag).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner F.

Artikel/Article: [Bücherbesprechung 238](#)